

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium****am 13.11.2014****im Lehrerzimmer des Zeppelin-Gymnasiums, Staberger Straße 10****Anwesend:****Kuratoriumsmitglieder:**

Frau Melanie Blümel	Fraktionslos
Ratsfrau Karin Hertes	SPD
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU
Herr Hermann Scharwächter	
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos
Ratsherr Jens Voß	SPD

Gäste:

Frau Christel Fleddermann-Meyer

Verwaltung:

Herr Sven Haarhaus
Frau Kerstin Kotziars
Herr Winfried Lütke-Dartmann

Schriftführung:

Frau Anke Keller

Abwesend:**Kuratoriumsmitglieder:**

Bürgermeister Dieter Dzewas	
Herr Klaus Majoress	Fraktionslos
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Bestellung einer Schriftführerin und Stellvertreterinnen

1.

Als Schriftführerin wird Frau Anke Keller und als stellvertretende Schriftführerin Frau Heike Jakobowsky einstimmig bestimmt.

2. Wahl der/des Vorsitzenden

Herr Scharwächter stellt den Tagesordnungspunkt vor und fragt, ob seitens des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium Vorschläge zur Wahl der/des Vorsitzenden vorliegen.

Ratsfrau Rogalske schlägt daraufhin Ratsfrau Rigas-Gülde als Vorsitzende vor. Herr Scharwächter fragt Frau Rigas-Gülde, ob sie die mögliche Wahl annehmen wird. Ratsfrau Rigas-Gülde bejaht dies.

Herr Scharwächter bittet nun um Abstimmung. Nach erfolgter einstimmiger Wahl von Ratsfrau Rigas-Gülde zur Vorsitzenden des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium, übergibt Herr Scharwächter die weitere Leitung der Sitzung an Ratsfrau Rigas-Gülde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Ratsfrau Rigas-Gülde fragt ebenfalls, ob Vorschläge seitens des Kuratoriums für die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden vorliegen.

Ratsherr Holzrichter schlägt nun Ratsherrn Voß als stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium vor. Auf Nachfrage der Vorsitzenden erklärt Ratsherr Voß, dass er eine mögliche Wahl annehmen wird. Die Vorsitzende bittet um Abstimmung des Vorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Verpflichtung der Kuratoriumsmitglieder

Die Verpflichtung von Frau Blümel ist in vorgesehener Form erfolgt.

5. Öffentliche Fragestunde

Keine.

6. Beratung des Haushalts 2015

Ratsfrau Rigas-Gülde verweist auf die versandten Unterlagen und fragt an, ob hierzu Wortmeldungen seitens des Kuratoriums vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Frau Kotziers erläutert kurz die Aufstellung der Verwendung der Schulpauschalmittel und teilt mit, dass die Schulpauschalmittel ab 2015 erstmalig der geplanten Verwendung entsprechend sowohl im Ertrag als auch im Aufwand bei den einzelnen Produkten veranschlagt sind.

Frau Kotziers führt weiter aus, dass die Erneuerung des Physikraums des Zeppelin-Gymnasiums als Maßnahme in 2015 geplant ist und verweist hier auf die Prioritätenliste 2015 der Zentralen Gebäudewirtschaft.

Ratsfrau Rigas-Gülde dankt für diese Erklärungen und bittet das Kuratorium Zeppelin-Gymnasium um Abstimmung über die Seiten 348 – 358 des Verwaltungsentwurfes des Haushalts 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Berichtswesen; hier: Bericht der Schulleitung über die aktuelle Schulsituation (Mündlicher Bericht)

Ratsfrau Rigas-Gülde stellt den Tagesordnungspunkt vor und übergibt das Wort an Frau Blümel.

Frau Blümel berichtet über die aktuelle Schulsituation des Zeppelin-Gymnasiums. Derzeit sind 47 Grundstellen verteilt auf 61 Kolleginnen und Kollegen, darunter vier Referendare und zwei Vertretungskräfte. Zudem kann die vakante Schulleiterstelle vor Beginn des kommenden Schuljahres nicht neu besetzt werden.

Frau Blümel teilt weiter mit, dass es zum 2. Halbjahr drei Pensionierungen geben wird. Derzeit laufen Gespräche mit der Bezirksregierung, wie dieser Stundenausfall aufgefangen werden kann. Ergebnisse dieser Gespräche sind erst Anfang Dezember zu erwarten.

Frau Blümel schildert außerdem die weitere Schulentwicklung. Sie führt an, dass das Bestehende fortgeführt wird und weitere neue Eckpunkte gesetzt werden. So soll zur Stärkung eines europabetonten Profils des Zeppelin-Gymnasiums das 35jährige Jubiläum gemeinsam mit St.Quentin am 04.12.2014 in der Staberger Pausenhalle gefeiert werden. Des Weiteren wird ab Februar 2015 der Austausch mit Mailand wieder aufgenommen.

Weiter schildert Frau Blümel die kommenden Schwerpunkte der schulischen Arbeit. Hier sind zwei pädagogische Tage im Februar zur Erstellung der Curricula SII und zum Thema Inklusion vorgesehen. Des Weiteren wird eine Arbeitsgruppe das Thema Öffentlichkeitsarbeit über das Schuljahr hinweg systematisch bearbeiten. Hierbei soll die Außendarstellung der Schule über Presse, Homepage und Infoveranstaltungen verstärkt werden.

Frau Blümel berichtet, dass das Thema Berufswahlorientierung ein weiterer inhaltlicher Entwicklungsschwerpunkt im nächsten Schulhalbjahr sein wird, mit dem Ziel in das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ einzusteigen.

Eine zusätzliche Förderung der Schüler ist weiterhin geplant, so Frau Blümel. Diese Förderung betrifft den Bereich Theater, Musik und die AG-Angebote in den naturwissenschaftlichen Fächern. Auch die Teilnahme an Bundeswettbewerben sei geplant.

Ratsfrau Rigas-Gülde dankt Frau Blümel für diese Ausführungen und stellt dem Kuratorium Frau Fleddermann-Meyer, Lehrerin und Erprobungsstufen-Koordinatorin, am Zeppelin-Gymnasium vor.

Frau Fleddermann-Meyer berichtet über den Stand der Umsetzung der Inklusion am Zeppelin-Gymnasium. Derzeit werden am Zeppelin-Gymnasium fünf Inklusionskinder (Vier Jungen und ein Mädchen) beschult. Sie berichtet weiter, dass im Schuljahr 2013/14 eine gute Unterrichtsversorgung gegeben war. Dies resultierte aufgrund einer weitgehenden Doppelbesetzung im Unterricht und durch die sog. Bufdi (Bundesfreiwilligendienst). Bedingt durch das Ausscheiden der Bundesfreiwilligendienstlerin und durch die derzeitige Lehrersituation beim Zeppelin-Gymnasium musste die Doppelbesetzung im Schuljahr 2014/15 weitgehend zurückgefahren werden.

Frau Fleddermann-Meyer berichtet weiter, dass viele Gymnasien, welche inklusiv beschulen, die Verschlechterung der Rahmenbedingungen bemängeln. Dies ist auf der Personalkonferenz der Gymnasiallehrer beim Märkischen Kreis deutlich geworden. Eine Doppelbesetzung ist für die Inklusions-Schüler von besonderer Bedeutung, da sie ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit benötigen. Ein Lehrer allein kann auf Dauer diese Aufgabe nicht leisten. Die fehlende Doppelbesetzung geht auf Kosten der Förderkinder.

Ratsfrau Rigas-Gülde und Ratsfrau Hertel schließen sich diesen Ausführungen an.

Frau Fleddermann-Meyer lobt an dieser Stelle den großen Teamgeist und das starke Engagement innerhalb des Kollegiums bei der Umsetzung der Inklusion. Des Weiteren ist auch eine positive Entwicklung bei einigen inklusiven Schülern erkennbar, die ohne diese Förderung nicht möglich gewesen wäre.

Abschließend erläutert Frau Fleddermann-Meyer, die laufende Planung mit der Friedensschule.

Hier wird eine Kooperation im Fach Technik angestrebt.

Ratsfrau Rigas-Gülde dankt Frau Fleddermann-Meyer für diesen Bericht und stimmt zu, dass Inklusion qualitativ hochwertig sein muss. In diesem Zuge bedankt sich Frau Rigas-Gülde bei den Lehrern des Zeppelin-Gymnasiums, die diese Aufgabe so engagiert umsetzen und lobt die geplante Zusammenarbeit mit der Friedensschule.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Keine.

gez. Rigas- Gülde
Vorsitzende

gez. Keller
Schriftführerin